

Team:

Ein Team besteht aus 3 bis 6 Fahrern, von denen jeder im Rennen mindestens 10 Minuten fahren muss.

Kids - Team:

Ein Team das ausschließlich aus Jugendlichen bis 16 Jahren besteht, kann zusätzliche Helfer haben, die das Team technisch betreuen. Diese dürfen jedoch weder fahren, noch die Boxengasse betreten.

Chassis:

Zugelassen sind die Chassis Tamiya TT01 und TT01 E (kein D, R) & TT02 und TT02R (kein D, RR, S, SR, B, T, FT, SRX). Alle in diesen Baukästen enthaltenen Bauteile dürfen verwendet werden. Umbauten in der Art des TT-02 S und Schwingen, C-Hubs etc. von anderen Modellen sind nicht zulässig. Es muss der Original-Akkuhalter mit den dazugehörigen Klammern verwendet werden, die „Nase“ darf jedoch abgeschnitten / bearbeitet werden. Ergänzend darf nach einer Entscheidung vor dem 2025-er Rennen auch ein Loch für den Balancerstecker eingebracht werden. Weitere Bearbeitungen sind nicht zugelassen.

Stoßdämpferöl und Federn sind freigestellt. Schneidschrauben dürfen durch welche mit metrischem Gewinde ersetzt werden. Der Motor darf per Kühlkörper oder Lüfter gekühlt werden. Regenhauben und Abdichtungen sind erlaubt. Das TT01 Chassis darf mit oder ohne, sowie mit in zwei Hälften geteilten Oberdeck gefahren werden.

Tuning:**Antrieb**

- Kugellager
- Aluminium Antriebswelle und Aluminium Mitnehmer
- Speedgetriebe(nur Modul 0,6)
- Motorhalter aus Aluminium
- Aluminium Motorplatte (Tamiya Art.Nr.: 84293)
- Metall Kardanwellen (z.B.: Tamiya Art.Nr.: 50883)
- Metall Radachsen (z.B.: Tamiya Art.Nr.: 50823)
- Metall Diff-Abtriebe (z.B.: Tamiya Art.Nr.: 9804237)

- Metall oder Aluminium 12mm 6-Kant Radmitnehmer

Radaufhängung

- Tamiya Kunststoff Stoßdämpfer wie z.B.: im Baukasten des TT-02R oder Tamiya Art.Nr.: 50746
- Aluminium Achsschenkel hinten B.: Yeah Racing oder Tamiya
- Tamiya Low Friction Querlenkerkugeln (Tamiya Art.Nr.: 54559)

Lenkung

- Die Wahl des Servosavers oder Ruderhorns ist freigelegt.
- Spureinstellung wie beim TT-02R
- Tamiya Low Friction Schrauben Tamiya Art.Nr.: 54550

Chassis

- Es ist nur die schwarze Chassiswanne des TT-02 erlaubt (Tamiya Art.Nr.: 51532).
- Die Chassiswanne des TT-01 darf für die Aufnahme von eckigen Hardcase Lipos angepasst werden.
- Das TT-01 Chassis darf mit oder ohne Oberdeck gefahren werden.
- Es muss der Original-Akkuhalter mit den dazugehörigen Klammern gefahren werden, die „Nase“ darf jedoch abgeschnitten / bearbeitet werden.
- In die Chassiswanne dürfen Gewindebuchsen eingepresst werden
- Regenhauben oder sonstige Abdichtungen sind erlaubt.

Sonstiges

- Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben, Spacer, Kugelköpfe aus beliebigem Material.
- Schneidschrauben dürfen durch welche mit metrischem Gewinde ersetzt werden.
- Stoßdämpferöl und Federn sind freigestellt.
- Der Motor darf per Kühlkörper oder Lüfter gekühlt werden.
- Gehäuse zum Schutz der Elektronikkomponenten.

Grundsätzlich gilt: Was nicht erlaubt ist, das ist verboten.

Explizit nicht zulässiges Tuning:

- Querlenker die eine Einstellung des Radsturzes erlauben
- Querlenker aus Aluminium
- Lenkhebel (vordere Achsschenkel) aus Aluminium
- Stoßdämpfer aus Aluminium
- Stabilisatoren
- untere Querlenker, welche die Einstellung des Ausfederwegs zulassen (z.B.: Tamiya Art.Nr.: 51217)
- Dämpferbrücken aus Aluminium, Kohlefaser oder aus Glasfaser wie z.B. die vom Tamiya TT-02 Type S
- einteilige Antriebswellen (CVDs) o.ä.
- Aluminium-Anlenkung wie z.B. von Yeah Racing Art.Nr.: YR-TT02-042BU o.ä.
- Differentialgetriebe oder Spots von nicht zugelassenen Fahrzeugen

Mindestgewicht:

Das Mindestgewicht beträgt 1450g. Das Gewicht jedes Fahrzeugs wird vor Start des Rennens und nach Zielankunft kontrolliert.

Motor:

Gefahren wird der Tamiya Torque-Tuned RS 540-Motor. Ein gekennzeichneteter Motor ist in der Nennggebühr enthalten. Dieser Motor muss im Rennen gefahren werden. Die Motoren werden vor dem Start des Rennens ausgegeben.

Ein gekennzeichneteter Ersatzmotor kann nach Rennbeginn für 10,00 EUR erworben werden. Ein zweiter gekennzeichneteter Ersatzmotor kann bei nachzuweisendem Defekt eines der ersten beiden Motoren für weitere 10,00 EUR erworben werden.

Eine geeignete Kühlung des Motors empfehlen wir dringend.

Aufgrund in 2026 geringerer Anzahl zur Verfügung stehender Motoren bitten wir darum, Ersatzmotoren nur bei Erfordernis zu erwerben, um jedem Team die Chance auf den Erwerb eines Ersatzmotors zu ermöglichen - vielen Dank.

Karosserie:

Alle „Scale“-Karosserien der Marken Tamiya, HPI und Carson (190 / 200mm) mit einem originalen Vorbild.

(d.h.: keine anderen Hersteller, keine Speed-Karosserien, keine Lightweight-Karosserien, keine Phantasie- oder Konzeptfahrzeuge). Die Karosserien müssen an den originalen Schnittkanten ausgeschnitten sein, sowie vorbildnah lackiert und beklebt sein.

Jedes Team darf eine Ersatz-Karosserie mit gleicher Herstellernummer nutzen. Die Karosserien eines Teams müssen sich in der Lackierung sehr ähnlich sehen.

Flügel / Spoiler:

Es sind nur die mit der Karosserie gelieferten Flügel und Spoiler erlaubt. Dieses ist durch den Fahrer nachzuweisen. Diese Originalbauteile müssen an den dafür vorgesehenen Schnittkanten ausgeschnitten und an den dafür vorgesehenen Punkten der Karosserie angebracht sein. Alternativ sind folgende Universalspoiler erlaubt: 1. Tamiya Lexan Heckspoiler #53604, 2. HPI Heckflügel #85197 (insbesondere dann, wenn bei der Karosserie keine Originalspoiler vorgesehen sind)

Technische Abnahme:

Nach Einbau des Motors ist das Auto der technischen Abnahmen ohne Getriebedeckel zur Kontrolle der Übersetzung vorzustellen - die Autos können im „Parc ferme“ von jedem Teilnehmer besichtigt werden. Danach sind Proteste wegen falscher Karosserien, Spoiler oder anderer Regelverstöße durch die Rennteilnehmer nicht mehr möglich. Unberührt davon können die Wagen vor und nach dem Rennen in die technische Abnahme geordert werden.

Reifen:

Es werden Ride TR09 Slick Reifen als Einheitsreifen gefahren.

Akku:

Alle Akkus mit einer Nennspannung von 7,2V (NiCd / NiMh), 7,4V und 7,6V (LiPo) sind erlaubt. **Maximale Ladespannung 8,4V**. Akkus dürfen ausschließlich in der Boxengasse und im Fahrerlager gewechselt werden.

ACHTUNG: die Akku-Spannung wird sporadisch und stichprobenhaft bei Akkuwechseln gemessen - sollte die Akku-Spannung oberhalb einer Messtoleranz von 8,41 V liegen, dann darf dieser Akku nicht genutzt werden. Die Spannung des Ersatzakkus wird dann in jedem Fall geprüft. Als Strafe für die zu hohe Spannung erhält das Team eine Zeitstrafe von 2 Minuten für jeden zu hoch geladenen Akku. Die Strafe muss sofort nach Fertigstellung des Fahrzeugs "abgesessen" werden, ansonsten erfolgt eine sofortige Disqualifikation. Jedes Team kann vor dem Boxenstopp die Akku-Spannung prüfen lassen. Bei mehrmaligem Verstoß erfolgt eine Disqualifikation des Teams.

Untersetzung:

max. 6,50:1

Elektronik:

Die Wahl der Elektronik ist freigestellt. Elektronische Fahrhilfen jeder Art, wie ABS, Antischlupfregelung, Gyrosysteme oder ähnliches sind verboten.